

PROTOKOLL

**DER
GEMEINDERATSSITZUNG**

VOM

23. Juni 2016, 18.00 Uhr

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, den 23. Juni 2016, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Berndorf I.

Anwesend: SPÖ - Bürgermeister Hermann KOZLIK,
Vizebürgermeister Werner BADER;
die Stadträte Ing. Helmut WILTSCHKO, Dipl.Päd. Andreas
ROTTENSTEINER und Heribert PROKOP
die Gemeinderäte Kurt Wölfl, Mag. Manuela Henrich, Kurt Kolb,
Kurt Adler, Nicole Holzinger, Resmiye Öztürk, Roman Walzl, Günter
Bader, Ilse Büchsenmeister 19 (14)

VP - der Stadtrat RUMPLER ;
die Gemeinderäte Silvia Hromadka, Michael Steiner, Thomas
Büchinger, Joseph Miedl, Brigitta Zauner und Gertraud Fürst 7 (7)

FPÖ - die Stadträtin Christa KRATOHWIL;
die Gemeinderäte Gerhard Ullrich und Gerald Wolf 3 (4)

UBV die Gemeinderäte Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc, MBA und
Andreas Kronfellner, Stefan-Georg Scheiblauber 3 (3)

Entschuldigt: SPÖ STR Angelika Wille, GR Mag. Danja Wanner, GR Erich Christian
Rudolf, GR Kurt Hoffer, GR Richard Schrenk

FPÖ GR Renate Kiss

Schriftführer: STADir. Franz GRILL
VB Marion REITZL

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2000, Punkt 3) der Tagesordnung, wird dieses Protokoll als Beschlussprotokoll verfasst.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 18.00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von der VP (Wir in Berndorf) 3 Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden.

WIR IN EBERNDORF

An den Gemeinderat
der Stadtgemeinde Berndorf
z. Hd. Hrn. Bürgermeister Hermann Kozlik
Kislingerplatz 1-4
2560 Berndorf

Berndorf, 23.06.2016

Betreff: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung stellt die Gemeindefraktion „Wir in Berndorf – VP Berndorf“ folgenden Dringlichkeitsantrag:

SACHVERHALT

Die Marktgemeinde 2552 Hirtenberg bietet derzeit den Verkauf der Liegenschaft „Postl Bad“ in 2560 St. Veit, Köhlerweg an. Bei der Liegenschaft handelt es sich um ein 15.493 m² großes Grundstück mit bestehendem Campingplatz, ehem. Gasthaus, Sanitärgebäude, Teich und Fischzuchtbecken. Das Gebäude ist bis dato noch bewohnt. Rund um den Teich haben mehrere Berndorfer Bürger ein Pachtgrundstück, welches als Freizeit und Ruheoase genutzt wird.

Der Kaufpreis ist mit 240.000,-- Euro (m² Preis 15,49 Euro).

Da dieses Anwesen aufgrund des großen Potentials bzgl. Vermarktung als Freizeitmöglichkeit oder auch als Mehrparteienwohnprojekt sehr lukrativ erscheint, wird ggst. Dringlichkeitsantrag gestellt. Siehe beiliegenden Ausdruck des Kaufangebotes.

BEGRÜNDUNG DER DRINGLICHKEIT

Eine Dringlichkeit ist dahingehend gegeben, da die Marktgemeinde Hirtenberg für die Anbotslegung den Termin 29.07.2016, 12.00 Uhr festgelegt hat, und das Grundstück nachher vermutlich verkauft sein wird.

Da die Stadtgemeinde in der letzten Zeit eher Grundstücke verkauft als erworben hat, sollte sich die Verantwortlichen diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen und ein verbindliches Anbot legen.

A N T R A G

Die Gemeinderäte der Fraktion „Wir in Berndorf – VP Berndorf“ stellen folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge heute - in der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2016 – folgendes beschließen:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt, dass Verhandlungen mit der Marktgemeinde 2552 Hirtenberg zwecks Kaufs der Liegenschaft „Postl Bad“ unverzüglich aufgenommen werden, um die Kaufabsicht zu bekunden. Weiters ein verbindliches Kaufanbot in der entsprechenden Höhe zu legen, um dieses Grundstück zu erwerben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wir in Berndorf – VP Berndorf

STR Franz Rumpler, GR Silvia Hromadka, GR Joseph Miedl, MBA,
GR Michael Steiner, GR Brigitta Zauner, GR Thomas Büchinger, GR Getraud Fürst

Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g,

den Dringlichkeitsantrag unter Punkt 22a) zu behandeln.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Dringlichkeitsantrag

Das unterfertigte Mitglied des Gemeinderates stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand

Sämtliche Aufgabenbereiche, die mit der „GEWOG Arthur Krupp“ zu tun haben, aus dem Ressort von STR Heribert Prokop zu nehmen und

in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2016 aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

1. Herr STR Heribert Prokop arbeitet in der Projektentwicklung von Wien Süd-Bau- und Wohnungsgenossenschaft, wo Herr Dr. Friedrich Klocker als Vorstand und Herr Ing. Horst Eisenmenger als Prokurist tätig sind.

Die oben genannten Herren sind auch Geschäftsführer der GEWOG „Arthur Krupp“ in Berndorf.

2. hat Herr STR Heribert Prokop nur ein Angebot für die notwendigen Bauaufsichten von der „GEWOG“ eingeholt. Ein Versäumnis, welches STR Helmut Wiltshko nachholte!

Als Anhang lege ich noch die Firmenstruktur und die Mitarbeiter der Wien Süd bei.

Silvia Hromadka e.h.

Nachdem der Dringlichkeitsantrag verlesen wurde, bemerkt der Bürgermeister, dass aus seiner Sicht keine Dringlichkeit gegeben ist, da momentan kein Projekt anhängig ist, zu welchem eine Befangenheit von STR Prokop bestehen könnte. Die Ressortverantwortung soll jedoch auf Unvereinbarkeiten geprüft und in der September-Sitzung einer Entscheidung zugeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den **A n t r a g** den Dringlichkeitsantrag nicht auf die Tagesordnung zu nehmen, sondern bis zur September-Sitzung zu bearbeiten und in dieser zu entscheiden.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

WIR INBERNDORF

An den Gemeinderat
der Stadtgemeinde Berndorf
z. Hd. Hrn. Bürgermeister Hermann Kozlik
Kislingerplatz 1-4
2560 Berndorf

Berndorf, 23.06.2016

Betreff: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung stellt die Gemeindefraktion „Wir in Berndorf – VP Berndorf“ folgenden Dringlichkeitsantrag:

SACHVERHALT

Alle Schülerinnen und Schüler der Berndorfer Schulen (das sind die VS Berndorf, die VS St. Veit, die NMS Berndorf und das BG/BRG Berndorf) hatten bis zum Kalenderjahr 2015 im Rahmen des Bewegungs- und Sport-Unterrichtes ihrer Schule (Schwimmunterricht) freien Eintritt ins Berndorfer Freibad „Centrelex“ genossen.

Mit der Eröffnung des neugestalteten Schwimmbades, verbunden mit einer Erhöhung der Eintrittspreise, wurde diese Bestimmung aufgehoben und die Berndorfer Schülerinnen und Schüler müssen seit dem ersten Betriebstag im Jahr 2016 € 2.- für den Eintritt pro Schülerin bzw. Schüler bezahlen.

Wir geben zu bedenken, dass die VS St. Veit das Freibad - aufgrund der Entfernung - nur selten bis gar nicht benützen kann, die VS Berndorf und NMS Berndorf auch nicht viel öfter den Besuch schafft und im BG/BRG Berndorf im Bewegungs- und Sportunterricht oft Einzelstunden (Dauer – 50 Minuten) auf dem Stundenplan stehen und daher ein Verweilen im „Centrelex“ meist nur auf ca. 30 Minuten begrenzt ist.

BEGRÜNDUNG DER DRINGLICHKEIT

In wenigen Tagen endet das Schuljahr 2015/16. In der letzten Woche stehen in den Schulen oft „Projekttag“ am Plan, an denen vermehrt Freizeiteinrichtungen, wie – in Berndorf nahe liegend – das „Centrelex“ besucht werden.

Es kann angenommen werden, dass der Besuch der Schulen im neu renovierten Freibad eine Nachhaltigkeit bewirkt, indem genau diese jungen Berndorferinnen und Berndorfer in den Sommerferien vermehrt unsere Freizeiteinrichtung – geschaffen für die Berndorfer Bürgerinnen und Bürger - als Gäste mit Ihren Eltern oder Freunden besuchen.

A N T R A G

Die Gemeinderäte der Fraktion „Wir in Berndorf – VP Berndorf“ stellen folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge heute - in der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2016 - beschließen:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt, dass alle Schülerinnen und Schüler der Berndorfer Schulen (VS Berndorf, VS St. Veit, NMS Berndorf, BG/BRG Berndorf, SPZ-Berndorf) ab 24. Juni 2016 im Rahmen ihres Schwimmunterrichtes an ihrer Schule unter der Leitung einer Lehrkraft das Freibad „Centrelix“ **einmal im Jahr kostenlos** nutzen dürfen. Mit Unterrichtsende endet der freie Eintritt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wir in Berndorf – VP Berndorf

STR Franz Rumpler, GR Silvia Hromadka, GR Joseph Miedl, MBA,

GR Michael Steiner, GR Brigitta Zauner, GR Thomas Büchinger, GR Getraud Fürst

Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g,

den Dringlichkeitsantrag unter Punkt 15a) zu behandeln.

Abstimmung: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister stellt den
A n t r a g,
die Tagesordnungspunkte **25 bis 26** in **NICHT ÖFFENTLICHER** Sitzung zu behandeln.
Abstimmung: EINSTIMMIG

Im Hinblick auf die Tonbandaufnahme des Sitzungsverlaufes wird ersucht bei Diskussionen nicht durcheinander sowie laut und deutlich zu sprechen.

Die Tagesordnung lautet demnach:

TAGESORDNUNG

Bgm. Hermann Kozlik

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 30. März 2016

Gemeinderat Gerald Wolf

- 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Stadtrat Ing. Helmut Wilschko

- 3) Beschlussfassung über den 2. Nachtragsvoranschlags 2016

Bgm. Hermann Kozlik

- 4) Beschlussfassung über die Verleihung eines Goldenen Bären
- 5) Nachträgliche Beschlussfassung über die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft
- 6) Beschlussfassung über einen Kaufvertrag, KG Berndorf I, Grundstücksnummer 315
- 7) Beschlussfassung über einen Pachtvertrag mit der Hundeschule Berndorf
- 8) Beschlussfassung über einen Pachtvertrag für die Aufbahrungshalle am FH Berndorf I
- 9) Beschlussfassung eines Pachtvertrages über den Buffetbetrieb im Freibad Centrelax
- 10) Beschlussfassung über einen Pachtvertrag für die Parzelle 245/13, KG Berndorf I
- 11) Beschlussfassung über eine Benützungsvereinbarung mit dem BM für Land- und Forstwirtschaft
- 12) Beschlussfassung über eine Löschungserklärung EZ 1518, KG Berndorf II
- 13) Beschlussfassung über die Auflösung einer Benützungsvereinbarung für Räumlichkeiten im Centrelax
- 14) Beschlussfassung über den Verkauf der Liegenschaft 818/1 und 818/2, KG Berndorf IV

Stadtrat Ing. Helmut Wilschko

- 15) Beschlussfassung über diverse Subventionen
- 16) Beschlussfassung über die Annahmeerklärung des Fördervertrages der Kommunalkredit GmbH für den Finanzierungszuschuss für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 11-Leitungsinformationssystem
- 17) Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme für die Wohnungsanierung in der Keimgasse
- 18) Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme für Wohnungsanierungen in der Pottensteiner Straße

Vzbgm. Werner Bader

- 19) Beschlussfassung über die Erstellung einer Detailplanung und eines Einreichprojektes für die wasserrechtliche Bewilligung eines Regenrückhaltebeckens für den Mischwasserkanal im Grüngürtel der Firma Schaeffler

Stadtrat Heribert Prokop

- 20) Beschlussfassung über die Übernahme eines Grundstücksteiles im Ausmaß von 174 m² vom Grundstück 156/2, EZ 1001, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 675/2, EZ 974, Ferdinand-Raimund-Straße, KG Berndorf I
- 21) Beschlussfassung über Auftragsvergaben im Feuerwehrhaus Berndorf I
- 22) Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss für die Ausarbeitung eines Dachnutzungsvertrages für Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung

23) BERICHTE der Referenten

24) ANFRAGEN

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Bgm. Hermann Kozlik

25) PERSONALANGELEGENHEITEN

26) WOHNUNGSANGELEGENHEITEN

PUNKT 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2016

Bürgermeister KOZLIK berichtet, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2016 in der Zeit vom 06. April 2016 bis einschließlich 20. April 2016 während der Amtsstunden im Stadtamt der Stadtgemeinde Berndorf zur Einsichtnahme aufgelegt und auch den Fraktionen in Kopie zugegangen ist.

Der Bürgermeister stellt nun den

A n t r a g,

das Protokoll zu genehmigen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

PUNKT 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Gemeinderat Gerald WOLF bringt das Protokoll der Prüfungsausschusssitzungen vom 21. Juni 2016 zur Kenntnis.

Bevor der Bürgermeister seine Stellungnahme verliest teilt er den Anwesenden mit, dass Frau STR Angelika Wille ihre Funktion als Stadträtin mit 30. Juni 2016 zurücklegt.

Der Bürgermeister verliest seine Stellungnahme.

Zum Thema sprechen: Bürgermeister Hermann Kozlik, GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, STR Kratochwil, STR Rumpler, STR Ing. Wiltschko, GR Hromadka, GR Bader, GR Ullrich.

Der Bürgermeister ersucht die anwesenden Mandatare um ihre Zustimmung für weitere Gespräche mit der Firma Pic. Moments OG, Inhaberin Frau Freyler, über den Ankauf der derzeit auf Lager liegenden Bären für das Tourismuskonzept der Stadtgemeinde Berndorf zu führen, um das Problem außergerichtlich zu lösen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Prüfbericht und die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht und die Stellungnahme werden dem Protokoll in Kopie angeschlossen.

**PRÜFUNGS AUSSCHUSS-
SITZUNG vom 21.06.2016**

STADTGEMEINDE BERNDORF
PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Berndorf, am 22. 06.2016

An den
Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf
z. Hd. Herrn Bürgermeister

Im Hause

Betr.: Bericht der Prüfungsausschusssitzungen v. 21.06.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Beilage überreiche ich Ihnen das Protokoll der PRÜAUS-Sitzung v.
21.06.2016

Mit freundlichen Grüßen

GR Wolf Gerald
Obmann

P R O T O K O L L
Prüfungsausschusssitzung
vom Dienstag, dem 21. März 2016 um 17.00 Uhr
im Kammeramt der Stadtgemeinde Berndorf

Anwesend:	GR WOLF Gerald	FPÖ
	GR ADLER Kurt	SPÖ
	GR WALZL Roman	SPÖ
	GR STEINER Michael	VP

Entschuldigt:	GR WÖLFL Kurt	SPÖ
	GR SCHRENK Richard	SPÖ
	GR BÜCHSENMEISTER Ilse	SPÖ

Nicht entschuldigt:

Schriefführung: VB TURZA Sabine

Weiters anwesend: KADIR KOISSER Barbara

Tagesordnung	Punkt 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden
	Punkt 2 – Prüfung 2. NVA 2016
	Punkt 3 – offene Punkte Elements und WH Fahrtenbücher
	Punkt 4 – Kontrolle der Vergaben beim Ressort Tourismus
	Punkt 5 - Anträge

Die Sitzung ist angesagt.

Punkt 1 – der Tagesordnung – Begrüßung durch den Vorsitzenden.
Der Vorsitzende eröffnet um 17. 00 Uhr die Sitzung des Ausschusses, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest

Punkt 2 – der Tagesordnung – Prüfung 2. NVA 2016
Konto Förderung des Fremdenverkehrs: Die 11.000 Euro werden im Punkt 3 bearbeitet.
Die € 12.000 bei den Gartenanlagen beinhalten ein Schachspiel, Grillplatz und Relaxinseln.
Dieser 2. NVA 2016 ist ein Beispiel für etwaige zukünftige Nachträge, welche nur mehr durch Einmalerträge finanziert werden können, falls es mangels struktureller Maßnahmen keine laufenden Einsparungen gibt.

Punkt 3 – der Tagesordnung – offene Punkte Elements und WH-Fahrtenbücher
Der PrüAus bedankt sich für die Stellungnahme von Herrn Posch. Die Fragen sind geklärt. Die einzigen Fragen sind, warum der Wirtschaftshof Botenfahrten nach Wien für das Kulturamt durchführen muss, da die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs sowieso ausgelastet sind. Hier könnte man vielleicht doch in Zukunft eine andere Lösung finden.

Die Stellungnahme wird dem Protokoll beigelegt.

Tandem

Es wurden zumindest die minimalen Forderungen betreffend Tätigkeitsbericht erstellt. Man kann daraus herauslesen wo sie waren. Der PrüAus behält sich das Recht vor die Jugendinitiative weiter zu überprüfen.

Punkt 4 – der Tagesordnung – Kontrolle der Vergaben beim Ressort Tourismus Bärenprojekt:

Primär wurde bei diesem Projekt die Auftragsvergabe von € 8.000 ohne Beschlussfassung und Bestellschein durchgeführt.

Nach Durchsicht der äußerst komplexen Aktenlage, welche dem Protokoll auszugsweise beiliegt, können nachstehende Punkte betreffend dieses Sachverhaltes festgestellt werden.

Frau STR Wille hat:

Punkt a): Nur mündliche Bestellungen und Zusatzaufträge erteilt ohne vorherige Beschlüsse

Punkt b): das sämtliche Auftragsvolumen überschritt das Anordnungsrecht lt.

Schreiben vom 26.02.2015

Aus Grund vorgenannten muss der PrüAus darauf bestehen, dass jetzt endlich der Zuständige, lt. Gemeindeordnung ist dies der Bürgermeister, zu einer Entscheidung kommt. Es kann nicht sein, dass trotz der angespannten Budgetsituation, hier keine definitive Entscheidung betreffend der weiteren Verfahrensweise getroffen wird.

Folder Stilklassen und Museum :

Überblick über den zeitlichen Ablauf:

Angebot Firma PIC Moments über die angeführten Folder vom 11.06.2015

Angebot Firma Magenta über die angeführten Folder vom 17.06.2015

Verfassen des Referatsbogen am 19.01.2016 mit dem Vermerk der Dringlichkeit und der daher erforderlichen nachträglichen Beschlussfassung.

Angebot der Firma Ribarski vom 26.01.2016 mit ident demselben Angebotstext und Angebotssummen wie der Firma PIC Moments vom 11.06.2016

Angebot der Firma delicioussing vom 04.02.2016

Folgende Fragen ergeben sich bei vorstehender Auftragsvergabe

Punkt a): Warum musste es einen nachträglichen Beschluss am 14.03.2016 geben, wenn es bereits Angebote im Juni 2015 gab?

Punkt b): Warum gibt es ein gleich lautendes identes Angebot bezüglich Text und Preis von 2 Firmen.

Punkt c): Wie konnte der Bestbieter im Referatsbogen ermittelt werden, obwohl das Angebot bei Erstellung des Referatsbogens noch nicht eingelangt war.

Der PrüAus erwartet sich für die vorstehenden Fragen ebenfalls Antworten.

Bank in der Fußgängerzone:

Laut Information des Tourismusamtes wurden 3 verschiedene Angebote für Bänke eingeholt. Leider handelt es sich hier um eine Steinbank, Holzbank und Eisenbank. Was hier natürlich klar ist, man kann diese Angebote nicht miteinander vergleichen, Aus Vorstehendem ergab sich natürlich, dass die Holzbank die billigste war. Der PrüAus findet das Preis Leistungsverhältnis von über € 3.500 für ein paar Eichenbretter ohne Lehne plus Aschenbecher im Vergleich zu der existierenden Holzbank in St. Veit (mit Lehne), welche in Eigenregie von der Gemeinde gebaut wurde und weit unter € 1.000 gekostet hat, doch extrem unangebracht. Der PrüAus hat nach spontaner Durchsicht im Internet eine hochwertigere Bank aus Teakholz samt Lehne bei einen x-beliebigen Anbieter im Wert von € 2.150 gefunden.

Punkt 5 – der Tagesordnung – Anträge

Die Sitzung endet um 19.20 Uhr.

Der Obmann
GR Gerald Wolf e.h.

Die Mitglieder e.h.
GR Kurt Adler e.h.
GR Roman Walzl e.h.
GR Michael Steiner e.h.

Der Schriftführer

VB Sabine Turza e.h.



STADTGEMEINDE BERNDORF

A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Tel.: 02672/82253-0, Fax: 02672/85637, e-mail: post@berndorf.gv.at
Internet: www.berndorf.gv.at, DVR: 0067784

Berndorf, am 22.06. 2016

Kammeramt /KADir. Ko

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

Im Hause

Betreff: **Stellungnahme des Kassenverwalters zum
Prüfungsausschuss-Protokoll vom 21.06.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kassenverwalter nehme ich das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 21.06.2016 zur Kenntnis und möchte die folgenden Punkte noch ergänzend anmerken:

Ad Punkt 2.): 2. Nachtragsvoranschlag 2016

Wie bereits im Bericht des Kassenverwalters vom 09.12.2015 als Stellungnahme zum Prüfungsausschussprotokoll vom 01.12.2015 zur Prüfung des Voranschlages 2016 angeführt, möchte ich nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass im 2.Nachtragsvoranschlag 2016 keine strukturellen Maßnahmen enthalten sind, welche zur Verminderung von laufenden Ausgaben bzw. zur Erhöhung von laufenden Einnahmen führen. ALLE im 2. Nachtragsvoranschlag 2016 enthaltenen, ausgabenseitig budgetierten Positionen resultieren ausschließlich aus einnahmenseitigen Einmaleffekten bzw. Umschichtungen.

Die zwischenzeitlich stattgefundene Besprechung, des durch den Bürgermeister vorgelegten Maßnahmenkataloges fand leider zu spät statt, um entsprechende Beschlüsse für die Juni Sitzung des Gemeinderates vorzubereiten bzw. etwaige erforderliche Buchungen im Entwurf zum 2. Nachtragsvoranschlag 2016 zu berücksichtigen.

Diesbezüglich ist besonderes Augenmerk auf den 3. Nachtragsvoranschlag 2016 bzw. in weiterer Folge auf den Voranschlag 2017 zu legen, um die dringend erforderlichen Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

Ad Punkt 4.): Kontrolle der Vergaben im Ressort Tourismus

Bärenprojekt:

In Bezug auf das gegenständliche Projekt „Bär Arthur“ und die vorliegende Rechnung der Pic.Moments OG mit zusätzlich offenen Forderungen in der Höhe von 10.133,76Euro möchte ich ergänzend zum Protokoll des Prüfungsausschusses noch anmerken, dass laut Schreiben des Rechtsanwaltes Dr. Michael Jägerndorfer vom 14.04.2016 bei einem etwaigen Rechtsstreit Frau Stadträtin Wille der Streit zu verkünden wäre, um sich gegebenenfalls seitens der Stadtgemeinde Berndorf Regressansprüche zu sichern.

Der offene Forderungsbetrag der Pic.Moments OG sowie die bis dato angefallenen Rechtsanwaltskosten wurden im Entwurf zum 2. Nachtragsvoranschlag 2016 berücksichtigt, um gegebenenfalls die budgetäre Deckung sicherzustellen

Als Kassenverwalter der Stadtgemeinde Berndorf ersuche ich - mich der Argumentation des Prüfungsausschusses anschließend – um rasche Entscheidungsfindung betreffend der weiteren Vorgangsweise, um den etwaigen Schaden für die Stadtgemeinde Berndorf so gering wie möglich zu halten und, um die dafür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

KADir. Koisser Barbara e.h.
Kassenverwalter

S T A D T G E M E I N D E B E R N D O R F



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Telefon: 02672/82253-0 Telefax: 02672/85637
Internet: www.berndorf.gv.at

Berndorf, am 22. Juni 2016

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

im Hause

**Betr.: Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll
der Prüfungsausschusssitzung vom 21. Juni 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und möchte zum Thema Tourismuskonzept „Berndorf Family“ Stellung nehmen:

Die Auftragsvergabe wurde in der Stadtratssitzung am 15.06.2015 an die Firma Marketing House beschlossen. Im Laufe des Projektes wurde ein Insolvenzverfahren gegen Angelika Freyler eingeleitet. Aufgrund dessen wurde seitens unseres Rechtsanwaltes ein Schreiben an den beauftragten Insolvenzverwalter Dr. Beck verfasst, mit der Bitte, um Aufklärung offener Rechnungen bzw. Bestellungen. Von Dr. Beck wurde am 09.03.2016 mitgeteilt, dass der mit der zuständigen STRin Angelika Wille vereinbarte Auftrag von der Pic. Moments OG abgewickelt und durchgeführt wurde. Diese hat auch Rechnung gelegt, welche von der Stadtgemeinde Berndorf bezahlt wurde. Frau Freyler hat Herrn Dr. Beck gegenüber bestätigt, dass keine weiteren Vertragsverhältnisse – weder mit ihr persönlich, noch mit der Pic. Moments OG bestehen. Sie bestreitet jedoch ohne entsprechende Vollmachten Aufträge erteilt zu haben. Mit 17. Mai 2016 stellte die Firma Pic. Moments OG eine Rechnung für die Produktion von 1000 Stück Schlüsselanhänger mit Bären und 1000 Stück Bären in der Größe von 20 cm.

Die Stadtgemeinde Berndorf hätte nun die Möglichkeit, es auf eine Klage bei Gericht ankommen zu lassen oder im Sinne der Fortführung des Tourismuskonzeptes mit der Firma Pic. Moments OG zu verhandeln, um den Schaden für die Gemeinde Berndorf so gering wie möglich zu halten.

Ich habe bereits über unseren Rechtsanwalt mit der Firma Pic. Moments Kontakt aufgenommen und ihr mitgeteilt, dass die Gemeinde ein Gespräch wünscht und bestrebt ist, das Problem außergerichtlich zu lösen. Als Bürgermeister bin ich der Meinung, das Tourismuskonzept weiterzuführen und mit der Firma Pic. Moments zu verhandeln.

Ich hoffe, mit dieser Erklärung offene Fragen geklärt zu haben auch in Bezug auf die Anfrage der UBV aus der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2016.

Wenn Sie, sehr geehrte Damen und Herren des Stadt- und Gemeinderates, mit dieser Vorgangsweise einverstanden sind, ersuche ich Sie um Ihre Zustimmung.

Ich danke dem Prüfungsausschuss sowie den Bediensteten für die korrekte Arbeit.

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

REFERATBOGEN

Zahl: 902162/2016/KADir. Ko

Betreff: 2.NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

ÜBERSICHT ZUM 2.NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016								
			VA	NAVA	GESAMT			
ORDENTLICHER HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:			16.459.700	101.700	16.561.400			
AUSSERORDENTL.HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:			5.744.400	147.900	5.892.300			
Maastrichtergebnis:			-3.379.900					
Freie Finanzspitze:		Freie Finanzspitze inklusive 851 und 853	Überschuss 851 - Kanal	Überschuss 853 - Wohnhäuser	Freie Finanzspitze abzgl. 851 und 853	auslaufende Darlehen im HH-Jahr 2016		
		409.800,00	-601.400,00	-42.500,00	-234.100,00	5.200,00		
Rücklagen:			voraussichtl. Anfangsstand 2016	Zuführungen	Entnahmen	voraussichtl. Endstand 2016		
990000002	Rücklage - Freiwillige Feuerwehren/ Ankauf von Fahrzeugen	SPK Pottenstein	275.037,00	0,00	0,00	275.037,00		
990000004	allgemeine Rücklage	SPK Pottenstein, BLZ 20245, KtoNr.00004037644; per 08.11.2013 Auszug/Nr.12	1.059.798,00	5.000,00	1.300,00	1.063.498,00		
990000005	Wohnhaus- rücklage	VVB Wien-Baden, BLZ 43000, KtoNr.30009731005; per 18.11.2013 Umsatzübersicht(3)	10.912,00	100,00	100,00	10.912,00		
			1.345.747,00	5.100,00	1.400,00	1.349.447,00		
Schulden:			voraussichtl. Anfangsstand 2016	Zuzahlungen	Tilgungen	Zinsen	Zuschüsse	voraussichtl. Endstand 2016
Darf.Art.1			2.482.248,95	1.516.500,00	285.600,00	30.700,00	0,00	3.713.148,95
Darf.Art.2			3.908.689,75	709.600,00	382.600,00	40.500,00	165.000,00	4.235.689,75
			6.390.938,70	2.226.100,00	668.200,00	71.200,00	165.000,00	7.948.838,70
Personalaufwand:			% der Ordentlichen Einnahmen					
Personalaufwand aktive Bedienstete:			3.788.900,00			22,88		
Personalaufwand Schauspieler Festspiele:			120.000,00			0,72		
Pensionen u. Ruhebezüge:			226.700,00			1,37		
			4.135.600,00			24,97		

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2016 wurde nach den Richtlinien der VRV erstellt.

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2016 für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt wurde in der Zeit vom 07.06.2016 bis 21.06.2016 zur Einsichtnahme durch die Gemeindebürger im Kammeramt aufgelegt und an den Amtstafeln sowie auf der Web-Site der Stadtgemeinde Berndorf kundgemacht. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Berndorf, am 22.06.2016

KADir. Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23.06.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23.06.2016

Zu Punkt 3.) der Tagesordnung:

STADTRAT Ing. Helmut WILTSCHKO stellt den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den vorliegenden Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlag 2016 samt Haushaltsbeschluss und Dienstpostenplan mit Mehreinnahmen und Mehrausgaben für den ordentlichen Haushalt von 101.700,- Euro und Mehreinnahmen und Mehrausgaben für den außerordentlichen Haushalt von 147.900,- Euro als 2. Nachtragsvoranschlag 2016.“

Abstimmung: **SPÖ(14) stimmen für den Antrag**
Gegenstimmen: VP (7), FPÖ (3), UBV (3)

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Zum Thema sprechen: STR Ing. Wiltschko, STR Rumpler, STR Kratochwil, GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, GR Ullrich, GR Mag. Henrich

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-062/1/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Nachträgliche Beschlussfassung über die Verleihung eines Goldenen Bären der Stadtgemeinde Berndorf

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Herrn EBR Johann Bertel wurde für seine Tätigkeit als Kommandant der FF-St. Veit und seiner langjährigen Funktion als FF-Abschnittskommandant des Triestingtals anlässlich des Ausscheidens der „Goldene Bär“ der Stadtgemeinde Berndorf überreicht.

Die Überreichung fand bei der Florianifeier im Mai 2016 statt.

Der Gemeinderat hätte einen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 19. Mai 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt 4.) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich die Verleihung des Goldenen Bären der Stadtgemeinde Berndorf an Herrn EBR **Johann Bertel** für seine Tätigkeit als Kommandant der FF-St. Veit sowie seiner langjährigen Funktion als Abschnittskommandant des Triestingalst.

Die Verleihung fand anlässlich des Florianitages im Mai 2016 statt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-062/1/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Nachträgliche Beschlussfassung über die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Frau Maria Elisabeth Schaeffler-Thumann wurde in Anerkennung ihrer Verdienste um die Stadtgemeinde Berndorf die Ehrenbürgerschaft am 10. Jun 2016 verliehen.

Aufgrund des 60jährigen Bestehens des Werkes Berndorf/St. Veit das zum Konzern der Schaeffler-Gruppe seit 2002 gehört und dem Engagement von Frau Maria Elisabeth Schaeffler-Thumann für den Forstbestand des Standortes Berndorf/St. Veit der trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage im Jahr 2008 und 2009 modernisiert und ausgebaut wurde. Durch diese von ihr gesetzten Maßnahmen und Entscheidungen war es möglich 550 Arbeitsplätze zu sichern und dadurch die Stadtgemeinde Berndorf und die Region zu stärken.

Der Gemeinderat hätte einen nachträglichen Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 21. Juni 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt 5) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den **A n t r a g** :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich Frau Maria Elisabeth Schaeffler-Thumann die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Berndorf in Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die Stadtgemeinde Berndorf zu verleihen. Die Verleihung erfolgte am 10. Juni 2016 anlässlich der 60Jahrfeier im Werk Berndorf/St. Veit.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann KOZLIK e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-03/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Beschlussfassung über einen Kaufvertrag für das Grundstück 315,
KG Berndorf I

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Frau Stefanie Berger und Herr Andreas Wilhelmi erwerben die Liegenschaft EZ 1011, Grst.Nr. 315 im Ausmaß von 149 m² in der Anton-Wildgans-Straße von der Stadtgemeinde Berndorf. Der m²-Preis beträgt € 60,00, das ergibt einen Gesamtkaufpreis in der Höhe von € 8.940,00. Die Immobilienertragssteuer beträgt € 811,75.

Der Kaufpreis wird in vier Teilbeträgen zu je € 2.235,00 jeweils am 01.07. und 01.12.2016 und am 01.03. und 01.06.2017 fällig.

Der Kaufvertrag wurde von Frau Dr. Mahler-Hutter erstellt.

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt 6.) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Verkauf der Liegenschaft EZ 1011, Grst.Nr. 315 im Ausmaß von 149 m² an Frau Stefanie Berger und Herrn Andreas Wilhelmi zum Preis von € 60,00 pro m².

Die Bezahlung des Kaufpreises erfolgt in vier Teilbeträgen 01.07 und 01.12.2016 und 01.03. und 01.06.2017.

Der Kaufvertrag wurde von Frau Dr. Mahler-Hutter erstellt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-04/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über einen Pachtvertrag mit der Hundeschule Berndorf**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit der Hundeschule Berndorf im Österreichischen Hundesportverband vertreten durch den Obmann Peter Gutovnik soll ein Pachtvertrag für die Fläche des neuen Hundeabrichteplatzes in der KG Berndorf IV abgeschlossen werden. Der Verein pachtete eine Teilfläche des Grundstückes 430/2 im Ausmaß von ca. 7260 m² innenliegend in der EZ 13, KG Berndorf IV. Der Verein hat die Fläche nur für Vereinszwecke zu nutzen und ist berechtigt ein Vereinsgebäude entsprechend der NÖ Bauordnung zu errichten. Der jährliche Pachtzins beträgt € 800,00 zuzüglich USt. und ist Indexgesichert.

Das Pachtverhältnis beginnt am 01.10.2016 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, wobei die Stadtgemeinde Berndorf auf eine Kündigung bis 30.09.2026 verzichtet. Nach Ablauf dieser Frist ist das Pachtverhältnis jährlich kündbar.

Der Verein ist verpflichtet die Böschungen des Lärmschutzwalles zu pflegen und der Gemeinde bzw. einem beauftragten Unternehmen die Zufahrt zu den Entwässerungsüberläufen jederzeit zu ermöglichen.

Der Pachtvertrag wurde von Frau Dr. Mahler-Hutter erstellt.

Berndorf, am 19. Mai 2016

STADir. Franz Grill e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt 7.) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Verpachtung einer Teilfläche im Ausmaß von rund 7260 m² aus dem Grundstück 430/2, EZ 13 KG Berndorf IV an die Hundeschule Berndorf im Österreichischen Hundesportverband. Der jährliche Pachtzins beträgt € 800,00 zuzüglich USt. Der Pachtvertrag beginnt am 01.10.2016 wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Gemeinde verzichtet bis 30.09.2026 auf das Recht den Pachtvertrag aufzukündigen. Der Verein ist verpflichtet die Böschungen des Lärmschutzwalles zu pflegen.

Der Pachtvertrag wurde von Frau Dr. Mahler-Hutter erstellt.

Abstimmung: 26 Mandatare stimmen für den Antrag
1 Gegenstimme: GR Wolf (FPÖ)

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-04/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über einen Pachtvertrag für die
Aufbahnhalle am FH Berndorf I mit der Bestattung K. & L.
Berndorf GmbH & Co. OG**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Bestattung Johann Kleinhappel teilt mit Schreiben vom 02. März 2016 mit, dass die Firma mit 30. Juni 2016 aufgelöst wird und aus diesem Grund der Pachtvertrag mit der Stadtgemeinde Berndorf für die Aufbahnhalle aufzulösen ist. Ab 01.07.2016 wird der Betrieb von der Firma Bestattung K & L. Berndorf GmbH & Co. OG übernommen. Seitens der Firma wird angesucht, den Pachtvertrag der Bestattung Kleinhappel für die Aufbahnhalle übernehmen zu können, da durch sie die Firma Kleinhappel weitergeführt wird.

Das Pachtverhältnis soll am 01.07.2016 beginnen und wird auf fünf Jahre abgeschlossen. Nach Ablauf verlängert sich der Pachtvertrag jeweils um ein weiteres Jahr. Der Jahrespacht beträgt € 1.233,00 sowie einer Strompauschale in der Höhe von € 100,00 zuzüglich MwSt.

Für die Aufrechterhaltung des Pachtverhältnisses ist der Firmenstandort in Berndorf unbedingt notwendig.

Der Pachtvertrag wurde von Frau Dr. Mahler-Hutter erstellt.

Berndorf, am 19. Mai 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt 8.) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Auflösung des Pachtvertrages für die Aufbahrungshalle am FH Berndorf I mit der Bestattung Kleinhappel per 30.06.2016 sowie den Abschluss eines Pachtvertrages mit 01.07.2016 mit der Firma K. & L. Berndorf GmbH & Co. OG – von dieser Firma wird die Firma Kleinhappel am Standort Berndorf weitergeführt. Der jährliche Pachtzins beträgt jährlich € 1.233,00 und € 100,00 Strompauschale zuzügliche der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Pachtvertrag wird auf fünf Jahre abgeschlossen. Nach Ablauf dieser Frist verlängert er sich jeweils um ein Jahr vorausgesetzt, dass der Firmenstandort in Berndorf erhalten bleibt

Der Pachtvertrag wurde von Frau Dr. Mahler-Hutter erstellt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-04/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Nachträgliche Beschlussfassung über einen Pachtvertrag für das Buffet im Centrelax

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit Frau Janina Folger wird ein Pachtvertrag für den Buffetbetrieb im Centrelax abgeschlossen. Der Pachtvertrag umfasst den Verkaufsraum, den Kühlraum und einen Abstellraum. Die Buffeteinrichtung wird in einem Inventarverzeichnis festgehalten, das dem Pachtvertrag beigelegt wird. Der Pachtvertrag wird auf drei Jahre abgeschlossen und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr. Der Pachtzins beträgt pro Monat € 650,00 zuzüglich USt. Die Öffnungszeiten sind voraussichtlich jeweils Mai bis September.

Der Pachtvertrag wäre vom Gemeinderat zu beschließen.

Berndorf, am 19. Mai 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt 9.) der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich einen Pachtvertrag für den Buffetbetrieb im Centrexax mit Frau Janina Folger. Der Vertrag wird auf drei Jahre abgeschlossen und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Der monatliche Pachtzins beträgt € 650,00 zuzüglich MwSt. Die Öffnungszeiten richten sich nach den jeweiligen Öffnungszeiten des Freibades. Der Pachtgegenstand besteht aus einem Verkaufsraum, Kühlraum und einem Abstellraum. Die zur Verfügung gestellte Einrichtung wird in einem Inventarverzeichnis dem Pachtvertrag beigelegt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMERK



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-03/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Beschlussfassung über einen Pachtvertrag für das Grundstück
245/13, KG Berndorf I

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Frau Sabine Arnold möchte das Grundstück 245/13, KG Berndorf I, im Ausmaß von 125 m² als Gartenfläche pachten. Das Pachtverhältnis beginnt am 01. Juli 2016 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der jährliche Pachtzins beträgt € 102,00 zuzügl. USt. Bei Eigenbedarf ist die Stadtgemeinde Berndorf berechtigt, das Pachtverhältnis innerhalb von 6 Monaten aufzulösen.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 20. Juni 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt **10.)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Verpachtung des Grundstückes 245/13, KG Berndorf I EZ 974 im Ausmaß von 125 m² zu einem jährlichen Pachtzins in der Höhe von € 102,00 zuzügl. Ust. an Frau Sabine Arnold.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-04/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über einen Benützungsvertrag mit dem BM für Land- und Forstwirtschaft für eine Strahlenschutzmessstelle**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit dem BM für Land- und Forstwirtschaft wird ein Benützungsvertrag für die Errichtung einer Beobachtungsstation zur großräumigen Überwachung hinsichtlich radioaktiver Kontamination. Als Standort wird das ehemalige Gebäude des Wasserleitungsverbandes in der Karl-Johann-Mayerstraße 1a bestimmt. Die Anlage besteht aus einer 1 m langen Gammamesssonde mit ca. 10 cm Durchmesser, diese wird im Außenbereich errichtet. Die notwendigen elektronischen Einrichtungen werden im Lagerraum des Gebäudes montiert. Im Falle der Auflösung des Vertrages werden sämtliche Einrichtungen kostenlos vom BM abgebaut.

Der Vertrag wird bis zum 31.12.2015 abgeschlossen und kann nur aus wichtigen Gründen aufgelöst werden.

Der Vertrag wurde vom Bundesministerium erstellt.

Berndorf, am 23. Mai 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt **11.)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung einen Benützungsvertrag mit dem BM für Land- und Forstwirtschaft für die Errichtung einer Beobachtungsstation zur großräumigen Überwachung hinsichtlich radioaktiver Kontamination. Die Anlage soll auf der Liegenschaft Karl-Johann-Mayerstraße 1a, Parzelle 375/3 errichtet werden. Im Außenbereich gelangt eine Gammamesssonde zur Aufstellung. Die notwendigen elektronischen Teile für die Datenübertragung werden im angrenzenden Lagerraum montiert.

Der Vertrag wird bis 31.12.2025 errichtet und ist nur aus wichtigen Gründen kündbar.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMERK



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-04/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Beschlussfassung über eine Löschungserklärung für das Grundstück EZ 1518, KG Berndorf II

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Der Notar Pouzar & Partner ersucht mit Schreiben vom 19. Mai 2016 um Löschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf für die Liegenschaft EZ 1518,KG Berndorf II im Besitz Mag. Karin und Mag. Christian Sekulin, wohnhaft in 2560 Berndorf II, Helga-Raith-Straße 9-11.

Der Löschung kann zugestimmt werden, da die Auflagen erfüllt wurden.

Berndorf, am 23. Mai 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt **12.)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschungserklärung für die Liegenschaft EZ 1518, KG Berndorf II. Von Mag. Karin und Mag. Christian Sekulin wurden die Auflagen für das Objekt Helga-Raithstraße 9-11 erfüllt.

Die Löschungserklärung wurde vom Notariat Pouzar & Partner erstellt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-04/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Kündigung einer
Benützungsvereinbarung Jugendtreff**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Benützungsvereinbarung mit dem Verein zur Betreuung und Verwaltung des Jugendtreffs United Youth Berndorf für die Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants im Freibad Centrex wird rückwirkend mit 01. Mai 2016 gekündigt. Als Begründung wird angeführt, dass sich der Verein am 30.04.2016 aufgelöst hat.

Berndorf, am 30. Mai 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt **13.)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Aufhebung der Benützungsvereinbarung mit dem Verein zur Betreibung und Verwaltung des Jugendreffs United Youth Berndorf für die Räumlichkeiten im Freibad Centrelax rückwirkend mit 01. Mai 2016, da der Verein mit 30. April 2016 aufgelöst wurde.

Abstimmung: **EINSTMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 8/840-3/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Beschlussfassung über den Verkauf der Liegenschaft Hernsteiner
Straße 44

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Von der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling GmbH wurde ein verbindliches Angebot sowie ein Kaufvertrag und eine Treuhandvereinbarung für die Parzellen 818/1 und 818/2 in der Höhe von € 202.600,00 abgegeben. Das entspricht einem m²-Preis in der Höhe von € 110,00. Das Kaufangebot ist gültig bis 30.09.2016. Als Einschränkung wird angegeben, dass dieses nur dann Gültigkeit hat, wenn auch die Nachbargrundstücke von Herrn Müller angekauft werden können.

Der Kaufvertrag wurde von bpv Hügel Rechtsanwälte OG erstellt.
Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 06. Juni 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt **14.)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den **A n t r a g** :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung das verbindliche Angebot sowie den Kaufvertrag und die Treuhandvereinbarung der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling GmbH für den Ankauf der Parzellen 818/1 und 818/2 im Ausmaß von 1.842 m² zu einem Preis von € 202.600,00 anzunehmen.

Ein Kaufvertrag wurde von bpv Hügel Rechtsanwälte OG erstellt.

Abstimmung: **23 Mandatare stimmen für den Antrag**
Gegenstimmen: UBV (3), GR Hromadka - VP

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: Subv./2016/Zo

Betreff: Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag 2016 sind Budgetansätze für die Subventionierung von Vereinen und Organisationen vorgesehen.

Vereine und Organisationen laut beiliegender Liste haben um Gewährung einer Subvention angesucht.

Die Gesamtsumme der laut beiliegender Liste zu beschließenden Subventionen beträgt **€ 3.930,78**.

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 28.06.2016

VB Silvia Zödl e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. 06. 2016

Zu Punkt 15.) der Tagesordnung:

Herr STR. Ing. Helmut Wiltshko stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Vereinen und Organisationen lt. beiliegender Liste eine Subvention in der angeführten Höhe zu gewähren. Der Gesamtbetrag der zu beschließenden Subventionen beträgt € **3.930,78.**

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

ÜBERSICHT SUBVENTIONSANSUCHEN GEMEINDERATSSITZUNG Juni 2016

Zahl	Verein	Subvention für	Ansuchen über EUR	Kommentar	Entscheidung	Betrag brutto in EUR	Vorjahres-subv. in EUR
1800 (999-178)	NÖ. Zivilschutzverband	Mitgliedsbeitrag 2016	0,18 pro Einwohner = 1.589,40 Euro	Richtwert pro Einwohner 0,15 Euro lt. Volkszählung 2011 - 8.830 Einwohner. Bisher wurden 662,25 Euro pro Jahr ausbezahlt (pro Einwohner 0,075 Euro), Auszahlung erfolgt analog zum Vorjahr	bewilligt	662,25	662,25
4290 (999-459)	Verein Mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung	Kostenfreie Begleitung schwer kranker Menschen		Subvention f. 2016 analog 2014 300,--	bewilligt	300,00	300,00
4290 (999-103)	Nö. Landespflegeheim	HeimbewohnerInnen-Urlaub 2016	500,00	analog zu 2015	bewilligt	500,00	500,00
2690 (999-183)	LTC Berndorf 1907	Zaunreparatur lt. beil. Kostenvoranschlag Fa. Panzenböck	3.900,00	20 % der Investition	bewilligt	780,00	1.512,00
3810 (999-315)	Verein Volksheim St. Veit	Gashausanschluss	1.950,00	20 % der Investition	bewilligt	390,00	
5200 (999-437)	Verein für Natur- und Umweltschutz in NÖ.	Hans Czettel Förderpreis		Besondere Leistungen auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes von Schülern	bewilligt	150,00	150,00
5300(999-072)	Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirkstelle Berndorf-St.Veit	Re. WH 4/2016	297,05	50 % der Re. WH	genehmigt	148,53	
2590 (999-17)	Pfadfinder und Pfadfinderinnen Gruppe Berndorf	Sommerlager	2.438,00	Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	genehmigt	1.000,00	

3.930,78

Punkt 15a)

WIR IN BERNDORF

An den Gemeinderat
der Stadtgemeinde Berndorf
z. Hd. Hrn. Bürgermeister Hermann Kozlik
Kislingerplatz 1-4
2560 Berndorf

Berndorf, 23.06.2016

Betreff: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung stellt die Gemeindefraktion „Wir in Berndorf – VP Berndorf“ folgenden Dringlichkeitsantrag:

SACHVERHALT

Alle Schülerinnen und Schüler der Berndorfer Schulen (das sind die VS Berndorf, die VS St. Veit, die NMS Berndorf und das BG/BRG Berndorf) hatten bis zum Kalenderjahr 2015 im Rahmen des Bewegungs- und Sport-Unterrichtes ihrer Schule (Schwimmunterricht) freien Eintritt ins Berndorfer Freibad „Centrelax“ genossen.

Mit der Eröffnung des neugestalteten Schwimmbades, verbunden mit einer Erhöhung der Eintrittspreise, wurde diese Bestimmung aufgehoben und die Berndorfer Schülerinnen und Schüler müssen seit dem ersten Betriebstag im Jahr 2016 € 2.- für den Eintritt pro Schülerin bzw. Schüler bezahlen.

Wir geben zu bedenken, dass die VS St. Veit das Freibad - aufgrund der Entfernung - nur selten bis gar nicht benützen kann, die VS Berndorf und NMS Berndorf auch nicht viel öfter den Besuch schafft und im BG/BRG Berndorf im Bewegungs- und Sportunterricht oft Einzelstunden (Dauer – 50 Minuten) auf dem Stundenplan stehen und daher ein Verweilen im „Centrelax“ meist nur auf ca. 30 Minuten begrenzt ist.

BEGRÜNDUNG DER DRINGLICHKEIT

In wenigen Tagen endet das Schuljahr 2015/16. In der letzten Woche stehen in den Schulen oft „Projektstage“ am Plan, an denen vermehrt Freizeiteinrichtungen, wie – in Berndorf nahe liegend – das „Centrelax“ besucht werden.

Es kann angenommen werden, dass der Besuch der Schulen im neu renovierten Freibad eine Nachhaltigkeit bewirkt, indem genau diese jungen Berndorferinnen und Berndorfer in den Sommerferien vermehrt unsere Freizeiteinrichtung – geschaffen für die Berndorfer Bürgerinnen und Bürger - als Gäste mit Ihren Eltern oder Freunden besuchen.

ANTRAG

Die Gemeinderäte der Fraktion „Wir in Berndorf – VP Berndorf“ stellen folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge heute - in der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2016 - beschließen:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt, dass alle Schülerinnen und Schüler der Berndorfer Schulen (VS Berndorf, VS St. Veit, NMS Berndorf, BG/BRG Berndorf, SPZ-Berndorf) ab 24. Juni 2016 im Rahmen ihres Schwimmunterrichtes an ihrer Schule unter der Leitung einer Lehrkraft das Freibad „Centrelax“ **einmal im Jahr kostenlos** nützen dürfen. Mit Unterrichtsende endet der freie Eintritt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wir in Berndorf – VP Berndorf

STR Franz Rumpler, GR Silvia Hromadka, GR Joseph Miedl, MBA,

GR Michael Steiner, GR Brigitta Zauner, GR Thomas Büchinger, GR Getraud Fürst

Zusätzlich zu diesem Antrag beantragt STR Rumpler für die Kinder, die den Schwimmkurs besuchen und älter als 6 Jahre sind, einen freien Eintritt zu gewähren.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

REFERATBOGEN

Zahl: 8510/2016/Ko

**Betreff: FÖRDERVERTRAG betreffend Förderantrag B200158, BA 11
Leitungsinformationssystem**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit Schreiben vom 11.04.2016 wurde seitens der Kommunalkredit Public Consulting GmbH in Vertretung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft der Fördervertrag betreffend die Abwasserbeseitigungsanlage BA 11/ Leitungsinformationssystem laut AntragNr. B200158 übermittelt. Laut Vertrag – entsprechend dem Förderungsansuchen – belaufen sich die vorläufig förderbaren Investitionskosten auf 360.000 Euro und die Gesamtförderung für 45.000 Kanallaufmeter auf eine Höhe von 90.000 Euro in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen. Der entsprechende Zuschussplan sowie die Annahmeerklärung liegen dem Vertrag bei und wären vom Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung einer Beschlussfassung zu unterziehen.

Da zwischen dem Förderansuchen im Jahr 2012 und der Übermittlung des Fördervertrages mittlerweile vier Jahre vergangen sind, wurde das Projekt zwischenzeitlich durchgeführt und laut heutiger Auskunft des Bauamtes bereits abgerechnet.

Laut heutigem Telefonat mit dem Amt der NÖ Landesregierung Abt.WA4/ Herrn Ing. Hofböck würde er vorschlagen, den Vertrag sowie die Annahmeerklärung entsprechend der Förderanmeldung mit Gesamtinvestitionskosten in Höhe von 360.000 Euro und den digitalisierten Kanal im Ausmaß von 45.000 Laufmetern zu beschließen und im selben Beschluss die tatsächlichen Investitionskosten und die tatsächlichen digitalisierten Kanallaufmeter entsprechend zu korrigieren. Mit dieser Vorgangsweise wird die Förderabwicklung bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH nicht unnötig verkompliziert, und die korrekte Darstellung seitens der Stadtgemeinde Berndorf ist ebenfalls gewährleistet.

Die tatsächlichen Investitionskosten sowie Kanallaufmeter wären nach Beschlussfassung ebenfalls umgehend gemeinsam mit der Annahmeerklärung an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH und an das Amt der NÖ Landesregierung Abt. WA4 z.Hd. Herrn Hofböck zu übermitteln.

Die **Annahmeerklärung** des Fördervertrages vom 11.04.2016/ AntragNr. B200158 beläuft sich laut Förderansuchen auf folgende Summen:

Eigenmittel	247.500 Euro
Landesmittel	22.500 Euro
Bundesmittel	90.000 Euro
Gesamtinvestitionskosten	360.000 Euro

digitalisierte Kanallaufmeter laut Ansuchen -> 45.000 lfm;

Die **Endabrechnung** des BA 11/ Leitungsinformationssystems beläuft sich auf folgende Summen und ist den Förderstellen entsprechend bekanntzugeben:

Eigenmittel	165.132,81 Euro
Landesmittel	18.518,00 Euro (bei einer Förderung von 0,5 Euro pro Laufmeter)
Bundesmittel	74.071,98 Euro (bei einer Förderung von 2,0 Euro pro Laufmeter)
Gesamtinvestitionskosten	257.722,79 Euro (exkl. Ust)

digitalisierte **Kanallaufmeter** laut Endabrechnung -> **37.035,99 lfm**;

Berndorf, am 28.06.2016

KADir. Barbara Koisser e...
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23.06.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23.06.2016

Zu Punkt 16.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTCHKO den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Annahme des Fördervertrages abgeschlossen aufgrund des Umweltförderungsgesetzes, BGBl. Nr. 185/1993 idGF zwischen dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Fördergeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, A-1092 Wien und dem Förderungsnehmer Stadtgemeinde Berndorf, GKZ 30605, Kislingerplatz 2, 2560 Berndorf betreffend die Antragsnummer B200158 für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 11 Leitungsinformationssystem mit vorläufig förderbaren Investitionskosten in Höhe von 360.000 Euro und einer vorläufigen Pauschale als Förderung für das Leitungsinformationssystem in Höhe von 90.000 Euro. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von 90.000 Euro wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Der Fördervertrag samt Annahmeerklärung liegt bei, wurde verlesen und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf die tatsächlich angefallenen und abgerechneten Gesamtinvestitionskosten mit einer Gesamthöhe von 257.722,79 (exkl. UST) für die Digitalisierung des Kanals mit einer Länge von 37.035,99 Laufmetern laut beiliegender Endabrechnung.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 85319Darl./2016/Ko

Betreff: Darlehensaufnahme – Sanierung Wohnung Keimgasse 4/1+2

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

In der Sitzung des Gemeinderates am 30.03.2016 wurde unter Punkt 30.) der Tagesordnung der Baubetreuungsvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GesmbH und damit die Sanierung der Wohnung in der Keimgasse 4/1+2 beschlossen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich laut Beschluss auf **34.300 Euro**.

Darlehensaufnahme Sanierung Wohnung Keimgasse 4/1+2					
Darlehensbetrag:	34.300,00				
Basiszinssatz 6-Monats-Euribor vom 19.05.2016	-0,143%				
Laufzeit:	15 Jahre				
	Aufschlag	Zinssatz für Berechnung per 19.05.2016/ Fixzinssatz	Pauschalrate	Zinsaufwand auf die gesamt Lfz.	Bemerkungen
Kreditinstitut					
Oberbank AG - Zweigstelle Baden	-	-	-	-	keine Rückmeldung
Bank Austria Creditanstalt AG UniCredit Group	-	-	-	-	kein Angebot abgegeben
Volksbank Wien AG - Filiale Berndorf	-	-	-	-	keine Rückmeldung
Bawag P.S.K. - Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG	-	-	-	-	laut e-mail v om 10.06.2016 können keine Finanzierungsangebote abgegeben werden
	1,020%	1,020%	1.237,33	2.819,98	
HYPO NOE Gruppe Bank AG	1,150%	2,094%	1.341,22	5.936,43	Zinssatzbasis siehe Angebot/ Fixzinssatz auf die gesamt Laufzeit v on 15 Jahren/ v orzeitige Rückzahlung nicht möglich
Bausparkasse Wüstenrot AG	-	-	-	-	laut e-mail v om 02.06.2016 können keine Finanzierungsangebote abgegeben werden
Sparkasse Pottenstein	1,095%	1,095%	1.244,34	3.030,12	Mindestv erzinsung v on 1,095%
	-	-	-	-	Leermeldung abgegeben
Kommunalkredit Austria AG	-	-	-	-	keine Rückmeldung
Raiffeisenbank Oberes Triestingtal	-	-	-	-	keine Rückmeldung

Auf Basis der vorliegenden Angebote wird vorgeschlagen, den Darlehensvertrag mit der HYPO NOE Gruppe Bank AG als Bestbieter mit der Zinssatzbindung an den 6-Monats-Euribor und einem Aufschlag von 1,02%-Punkten p.a. abzuschließen.

(Der Basiszinssatz hat den Wert der „Euro Inberbank Offered Rate“ (EURIBOR) für Geldaufnahmen in Euro mit einer Zinsbindungsdauer von sechs Monaten, mindestens jedoch den Wert null.

Berndorf, am 28.06.2016

KADir .Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt 17.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTSCHKO den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Aufnahme eines Darlehens bei der **HYPO NOE GRUPPE Bank AG** in der Höhe von 34.300Euro für **die Sanierung der Wohnung in der Keimgasse 4/1+2** gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 30.03.2016 TOP 30.) mit einer Laufzeit von 15 Jahren zu folgenden Konditionen:

Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor **1,02%-Punkte** p.a.

Sollte der Wert des 6-Monats-Euribor am Zinsfestsetzungstermin „0“ betragen oder unter „0“ fallen, so wird er mit dem Wert „0“ angesetzt.

Der Darlehensvertrag liegt bei, wurde verlesen und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 85312Darl./2016/Ko

**Betreff: Darlehensaufnahme – Sanierung Wohnungen Pottensteinerstraße 15
St.1/13, St.2/29, Stg.2/32 und Stg.5/53**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

In der Sitzung des Gemeinderates am 30.03.2016 wurde unter Punkt 30.) der Tagesordnung der Baubetreuungsvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GesmbH und damit die Sanierung von Wohnungen in der Pottensteinerstraße 15 (Stg.1/13, Stg. 2/29, Stg. 2/32, Stg. 5/53) beschlossen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich laut Beschluss auf **195.400 Euro**.

Darlehensaufnahme Sanierung Wohnungen Pottensteinerstraße 15 (Stg.1/13, Stg.2/29, Stg.2/32, Stg.5/53)					
Darlehensbetrag:	195.400,00				
Basiszinssatz 6-Monats-Euribor vom 19.05.2016	-0,143%				
Laufzeit:	15 Jahre				
	Aufschlag	Zinssatz für Berechnung per 19.05.2016/ Fixzinssatz	Pauschalrate	Zinsaufwand auf die gesamt Lfz.	Bemerkungen
Kreditinstitut					
Oberbank AG - Zweigstelle Baden	-	-	-	-	keine Rückmeldung
Bank Austria Creditanstalt AG UniCredit Group	1,140%	1,140%	7.113,65	17.998,45	sollte der Euribor unter 0% fallen, so wird der Wert mit 0% angesetzt;
	-	-	-	-	kein Angebot abgegeben
Volksbank Wien AG - Filiale Berndorf	-	-	-	-	keine Rückmeldung
	-	-	-	-	
Bawag P.S.K. - Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG	-	-	-	-	laut e-mail vom 10.06.2016 können keine Finanzierungsangebote abgegeben werden
	1,020%	1,020%	7.048,84	16.064,84	
HYPO NOE Gruppe Bank AG	1,150%	2,094%	7.640,63	33.818,78	Zinssatzbasis siehe Angebot/ Fixzinssatz auf die gesamt Laufzeit von 15 Jahren/ vorzeitige Rückzahlung nicht möglich
Bausparkasse Wüstenrot AG	-	-	-	-	laut e-mail vom 02.06.2016 können keine Finanzierungsangebote abgegeben werden
	-	-	-	-	
Sparkasse Pottenstein	1,095%	1,095%	4.088,73	17.262,08	Mindestverzinsung von 1,095%
	-	-	-	-	Leermeldung abgegeben
Kommunkredit Austria AG	-	-	-	-	keine Rückmeldung
	-	-	-	-	
Raiffeisenbank Oberes Triestingtal	-	-	-	-	keine Rückmeldung
	-	-	-	-	

Auf Basis der vorliegenden Angebote wird vorgeschlagen, den Darlehensvertrag mit der HYPO NOE Gruppe Bank AG als Bestbieter mit der Zinssatzbindung an den 6-Monats-Euribor und einem Aufschlag von 1,02%-Punkten p.a. abzuschließen.

(Der Basiszinssatz hat den Wert der „Euro Inberbank Offered Rate“ (EURIBOR) für Geldaufnahmen in Euro mit einer Zinsbindungsdauer von sechs Monaten, mindestens jedoch den Wert null.

Berndorf, am 28.06.2016

KADir. Barbara Koisser e.h.,
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23.06.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23.06.2016

Zu Punkt 18.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTCHKO den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Aufnahme eines Darlehens bei der **HYPO NOE GRUPPE Bank AG** in der Höhe von 195.400Euro für **die Sanierung der Wohnungen in der Pottensteinertstraße 15 St.1/13, St.2/29, Stg.2/32 und Stg.5/53** gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 30.03.2016 TOP 30.) mit einer Laufzeit von 15 Jahren zu folgenden Konditionen:

Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor **1,02%-Punkte** p.a.

Sollte der Wert des 6-Monats-Euribor am Zinsfestsetzungstermin „0“ betragen oder unter „0“ fallen, so wird er mit dem Wert „0“ angesetzt.

Der Darlehensvertrag liegt bei, wurde verlesen und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 811-1/1648-2016/We

Betrifft: Erstellung einer Detailplanung und ein Einreichprojekt für die wasserrechtliche Bewilligung für ein Regenrückhaltebecken im Bereich Grüngürtel Firma Schaeffler.

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Im Vorjahr wurden wir seitens des Abwasserverbandes Raum Bad Vöslau, auf die Regentlastungssituation im Bereich des Mischwasserkanales in St. Veit, speziell auf die Regentlastung RE2 – Bereich Rohrböckgasse, B 18, Schaeffler Gelände, aufmerksam gemacht und uns im Rahmen eines Gespräches mitgeteilt, dass seitens der Wasserrechtsbehörde hier eine möglichst rasche Lösung gewünscht wird. Diese Lösung soll die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens samt Regentlastung im Bereich des Grüngürtels der Firma Schaeffler, an der B 18 – Leobersdorferstraße, sein.

Mit der Firma Schaeffler Austria, wurden diesbezüglich bereits Vorgespräche geführt und soll für diese Maßnahmen ein gemeinsamer Pachtvertrag erstellt werden.

In weiterer Folge wurde das Ingenieurbüro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, 3504 Krems-Stein, mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für obige Maßnahmen beauftragt.

Diese Studie wurde nunmehr vorgelegt und müssen nun die weiteren Schritte vorgenommen werden.

Es ist erforderlich, ein Detailprojekt (Ausführungsunterlagen) und ein Einreichprojekt für die Erreichung einer wasserrechtlichen Bewilligung erstellen zu lassen.

Vom Ingenieurbüro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, wurde hierfür ein diesbezügliches Angebot gelegt und betragen die voraussichtlichen Kosten **€ 45.600,00 inkl. MwSt.**

Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto, oder 14 Tage mit 2 % Skonto.

Sinnvoller Weise wäre auf Grund der bereits geleisteten Vorarbeiten, die Vergabe an das Ingenieurbüro Hydro Ingenieure vorzunehmen.

Um Beschlussfassung im Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf wird ersucht.

Konto 5/8510-0040

Berndorf, am 28.06.2016

.....

.....VB Emmerich Werner e.h.

Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 23.06.2016

Beschluß des Gemeinderates vom 23.06.2016

zu Punkt **19.)** der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Werner Bader stellt den **A n t r a g**:

"Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Erstellung eines Detailprojektes (Ausführungsunterlagen) und eines Einreichprojektes für die Erreichung einer wasserrechtlichen Bewilligung zur Errichtung eines Regenrückhaltebeckens samt Regenentlastung im Bereich des Grüngürtels der Firma Schaeffler, an der B 18 – Leobersdorferstraße.

Die erforderlichen Planungs- u. Ausführungsarbeiten sollen vom Ingenieurbüro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, 3504 Krems-Stein, durchgeführt werden.

Die voraussichtlichen Kosten betragen **€ 45.600,00 inkl. MwSt.**

Abstimmung: **EINSTMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 612-5/329-16/Ma/Ha

Betrifft: Beschlussfassung über die Übernahme eines Grundstücksteiles im Ausmaß von 174 m² vom Grundstück 156/2, EZ 1001, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 675/2, EZ 974, Ferdinand-Raimund-Straße, KG Berndorf I

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Im Bereich der Liegenschaft Ferdinand-Raimund-Straße 15 wird ein Teil des Grundstückes 156/2, derzeitige Eigentümer Dr. Brigitte und Dr. Bruno Zluwa, bereits seit Jahrzehnten als Öffentliche Verkehrsfläche genutzt. Mit den Eigentümern wurde vereinbart, dass jene Fläche, die vor ihrer bestehenden Einfriedung liegt, unentgeltlich in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Berndorf abgetreten wird. Die Kosten des diesbezüglichen Teilungsplanes in Höhe von € 1.908,60 inkl. MwSt., sowie der grundbücherlichen Durchführung, werden von der Stadtgemeinde Berndorf übernommen.

Die Situation wurde im Teilungsplan „Regulierung Dr. Brigitte und Dr. Bruno Zluwa, Stadtgemeinde Berndorf – Öffentliches Gut, Ferdinand-Raimundstraße“ GZ 6523-1/16 vom 21.1.2016 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, dargestellt. Die Teilung und grundbücherliche Durchführung erfolgt nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Das Trennstück 1 im Ausmaß von 174m² aus dem Grundstück 156/2, EZ 1001, Eigentümer Dr. Brigitte und Dr. Bruno Zluwa, soll in das Grundstück 675/2, EZ 974, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, Ferdinand-Raimund-Straße, KG Berndorf I, übernommen werden.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, den 30.5.2016

____BAUDir. Ing. Josef Mauser e.h.
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 23.06.2016

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 2 3 . 0 6 . 2 0 1 6

zu Punkt 20.) der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 174m² aus dem Grundstück 156/2, EZ 1001, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 675/2, EZ 974, KG Berndorf I, lt. Teilungsplan „Regulierung Dr. Brigitte und Dr. Bruno Zluwa, Stadtgemeinde Berndorf – Öffentliches Gut, Ferdinand-Raimundstraße“ GZ 6523-1/16 vom 21.1.2016 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 846-19/198-2016/ST

Betrifft: Beschlussfassung über Auftragsvergaben im Feuerwehrhaus Berndorf I.

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den Beschluss über Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an der Heizungsregelung im Feuerwehrhaus Berndorf I fassen.

Folgende Aufträge sind zu vergeben:

- 1.) Austausch von Heizungsreglern und Temperaturfühlern
- 2.) Austausch von Pumpenrückschlagklappen und Einbau eines 3-Wege-Mischers
- 3.) Verkabelungsarbeiten für die neuen Komponenten

Es sollen folgende Firmen beauftragt werden:

Für die Punkte 1 und 2 die Firma Ing. Josef Krenn GmbH	€ 3.707,87
Für den Punkt 3 die Firma Elektro-Wedl GmbH	1.483,10
<hr/>	
Zwischensumme exkl. MWSt.	€ 5.190,97
Kostenübernahmeanteil GEWOG (31%)	- € 1.609,28
<hr/>	
Summe exkl. MWSt.	€ 3.581,77
MWSt.	€ 716,35
<hr/>	
Summe inkl. MWSt.	€ 4.298,12

Beide Firmen sollen in einer Direktvergabe beauftragt werden, da sie diese Anlage errichtet haben und daher mit der Anlagenfunktion vertraut sind.

Die Abdeckung der Kosten soll im 2. NAVA 2016 erfolgen.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, am 27.06.2016

..... VB Thomas Strnad e.h.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 23.06.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23.06.2016

zu Punkt **21.)** der Tagesordnung:

Stadtrat Heribert Prokop stellt den **A n t r a g**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge in seiner heutigen Sitzung den Beschluss über Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an der Heizungsregelung im Feuerwehrhaus Berndorf I fassen.

Folgende Aufträge sind zu vergeben:

- 1.) Austausch von Heizungsreglern und Temperaturfühlern
- 2.) Austausch von Pumpenrückschlagklappen und Einbau eines 3-Wege-Mischers
- 3.) Verkabelungsarbeiten für die neuen Komponenten

Es sollen folgende Firmen beauftragt werden:

Für die Punkte 1 und 2 die Firma Ing. Josef Krenn GmbH

€ 3.707,87

Für den Punkt 3 die Firma Elektro-Wedl GmbH

1.483,10

Zwischensumme exkl. MWSt.

€ 5.190,97

Kostenübernahmeanteil GEWOG (31%)

- € 1.609,28

Summe exkl. MWSt.

€ 3.581,77

MWSt.

€ 716,35

Summe inkl. MWSt.

€ 4.298,12

Beide Firmen sollen in einer Direktvergabe beauftragt werden, da sie diese Anlage errichtet haben und daher mit der Anlagenfunktion vertraut sind.

Die Abdeckung der Kosten soll im 2. NAVA 2016 erfolgen

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss für die Nutzung von Dachflächen an Gemeindegebäuden mit der Firma 10hoch4

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Firma 10hoch4 BürgerEnergie GmbH beabsichtigt auf den Dachflächen von gemeindeeigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung zu errichten. Um dieses Projekt durchführen zu können, soll ein Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag zwischen der Stadtgemeinde Berndorf und 10hoch4 ausgearbeitet werden. In diesem Vertrag werden die Errichtung und der Betrieb der Anlage geregelt. Weiters beinhaltet er die Abnahme des erzeugten Stromes durch den Gebäudeinhaber sowie die Vorgangsweise nach Vertragsablauf. Ein wichtiger Punkt ist die Rücksprache mit dem Bundesdenkmalamt, ob und in welcher Form auf den denkmalgeschützten Gebäuden die Errichtung einer Photovoltaikanlage möglich ist.

Es ist vorgesehen, den Vertrag bis zur Septembersitzung auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Berndorf, am 20. Juni 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 23. Juni 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016

Zu Punkt **22.)** der Tagesordnung:

Stadtrat Heribert PROKOP stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung mit der Firma 10hoch4 BürgerEnergie GmbH einen Vertrag über die Nutzung der Dachflächen gemeindeeigener Gebäude für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung auszuarbeiten.

Auf Basis des Grundsatzbeschlusses soll bis zur Gemeinderatssitzung im September ein Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag ausgearbeitet werden.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMERK



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Punkt 22a)

WIR IN BERNDORF

An den Gemeinderat
der Stadtgemeinde Berndorf
z. Hd. Hrn. Bürgermeister Hermann Kozlik
Kislingerplatz 1-4
2560 Berndorf

Berndorf, 23.06.2016

Betreff: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung stellt die Gemeindefraktion „Wir in Berndorf – VP Berndorf“ folgenden Dringlichkeitsantrag:

SACHVERHALT

Die Marktgemeinde 2552 Hirtenberg bietet derzeit den Verkauf der Liegenschaft „Postl Bad“ in 2560 St. Veit, Köhlerweg an. Bei der Liegenschaft handelt es sich um ein 15.493 m² großes Grundstück mit bestehendem Campingplatz, ehem. Gasthaus, Sanitärgebäude, Teich und Fischzuchtbecken. Das Gebäude ist bis dato noch bewohnt. Rund um den Teich haben mehrere Berndorfer Bürger ein Pachtgrundstück, welches als Freizeit und Ruheoase genutzt wird.

Der Kaufpreis ist mit 240.000,-- Euro (m² Preis 15,49 Euro).

Da dieses Anwesen aufgrund des großen Potentials bzgl. Vermarktung als Freizeitmöglichkeit oder auch als Mehrparteienwohnprojekt sehr lukrativ erscheint, wird ggst. Dringlichkeitsantrag gestellt. Siehe beiliegenden Ausdruck des Kaufangebotes.

BEGRÜNDUNG DER DRINGLICHKEIT

Eine Dringlichkeit ist dahingehend gegeben, da die Marktgemeinde Hirtenberg für die Anbotslegung den Termin 29.07.2016, 12.00 Uhr festgelegt hat, und das Grundstück nachher vermutlich verkauft sein wird.

Da die Stadtgemeinde in der letzten Zeit eher Grundstücke verkauft als erworben hat, sollte sich die Verantwortlichen diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen und ein verbindliches Anbot legen.

A N T R A G

Die Gemeinderäte der Fraktion „Wir in Berndorf – VP Berndorf“ stellen folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf möge heute - in der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2016 – folgendes beschließen:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt, dass Verhandlungen mit der Marktgemeinde 2552 Hirtenberg zwecks Kaufs der Liegenschaft „Postl Bad“ unverzüglich aufgenommen werden, um die Kaufabsicht zu bekunden. Weiters ein verbindliches Kaufanbot in der entsprechenden Höhe zu legen, um dieses Grundstück zu erwerben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wir in Berndorf – VP Berndorf

STR Franz Rumpler, GR Silvia Hromadka, GR Joseph Miedl, MBA,
GR Michael Steiner, GR Brigitta Zauner, GR Thomas Büchinger, GR Getraud Fürst

Der Bürgermeister wird mit der Gemeinde Hirtenberg vor Ablauf der Anbotsfrist Gespräche über die Möglichkeiten eines Ankaufs führen. Gleichzeitig wird das Bauamt die Entwicklungsmöglichkeiten dieser Liegenschaft prüfen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Punkt 23) BERICHTE der Referenten

STR Rumpler

Der Pflanzenmarkt wurde durchgeführt und von der Bevölkerung gut angenommen.

Heuer soll im Herbst wieder ein Gesundheitstag abgehalten werden.

Die Ausstattung des Katastrophenschutzlagers wurde in Absprache mit der Feuerwehr wieder ergänzt.

Die Nachfrage nach den Schwimmkursen ist sehr groß.

Das Projekt „essbare Stadt“ wurde besprochen und soll im Herbst mit einer Lightversion gestartet werden.

Vizebürgermeister Bader

Mit dem Bau der Au Grabenbrücke wurde begonnen. Die Bauzeit beträgt zwei Monate.

Die Zufahrt zur Firma Schaeffler wurde errichtet und mit 24.06.2016 für den Verkehr freigegeben.

STR Kratochwil

Die Eröffnung des Freibades unter Anwesenheit von LRin Bohuslav, der BAG, Frau Zimmermann, war sehr erfolgreich.

Derzeit gibt es leider noch Probleme mit dem Eintrittssystem.

Ein Geschwindigkeitsmessgerät wurde angekauft und soll in St. Veit vor der Schule aufgestellt werden.

STR Dipl.Päd. Rottensteiner

Er bedankt sich bei allen Helfern, die beim Sunset Run mitgeholfen haben. Es war eine tolle Veranstaltung mit 949 Teilnehmern. Die Teilnehmerzahl steigt ständig, seit 2013 gibt es 250 Teilnehmer mehr.

Der nächste Sunset Run findet am 19.Mai 2017 statt.

Der Zubau in der VS St. Veit wurde am 03.06.2016 durch LR Wilfing eröffnet.

Im Rahmen der Sozialbeiratssitzung bot GR a. D. Gregor Herzog die Möglichkeit mit Rollstühlen ins Stadtzentrum zu fahren, um so die Probleme der Rollstuhlfahrer hautnah erleben zu können.

STR Prokop

Für alle eingereichten Wohnungsanierungen wurden vom Land NÖ die Förderungen genehmigt. Es wird demnächst mit der Ausschreibung begonnen.

Es wird voraussichtlich im Herbst notwendig sein, einen neuen Friedhofsbagger anzukaufen, da der alte erhebliche Mängel aufweist.

24.)ANFRAGEN

GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc, MBA

Er erinnert an eine Anfrage zum Thema „Vergabe der Gemeindewohnungen“, die noch nicht im Gemeinderat beantwortet wurde. Der Bürgermeister bemerkt dazu, dass die Wohnungsvergabe in seinem Verantwortungsbereich liegt. Er bittet jedoch jeden Mandatar an, Fragen bzw. Wünsche zu Wohnungsvergaben mit ihm zu besprechen.

Zum Thema Transparenz bemerkt er, dass bei vielen Wohnungssuchenden private Probleme der Auslöser sind und diese möchte er nicht in einem großen Forum diskutieren. GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc, MBA hätte gerne Einblick über die Reihungen der Ansuchen. Der Bürgermeister bemerkt dazu, dass nicht immer nur das Eingangsdatum der Wohnungsansuchen herangezogen werden kann, da auch nach sozialen Bedürfnissen gehandelt werden muss. Weiters kommt es sehr oft vor, dass Personen die eine Wohnung nicht mehr benötigen, ihr Ansuchen nicht zurückziehen.

STR Rumpler

Er ersucht Sitzungen nicht vor 18.00 Uhr anzusetzen, da es für die meisten Mandatäre aus beruflichen und zeitlichen Gründen sehr schwer ist, solche Termine wahrzunehmen. Auch ersucht er die Mandatäre um Teilnahme an den Sitzungen.

STR Kratochwil bemerkt, dass es eine Verpflichtung ist, an den Sitzungen teilzunehmen.

STR Rumpler möchte wissen, wer die Hundefreilaufzone pflegt, da diese sehr verwildert ist.

Die Hundefreilaufzone wird von der Gemeinde gemäht.

GR Kronfellner

Er möchte wissen, wann der Info-Point in St. Veit aufgestellt wird. STR Kratochwil bemerkt dazu, dass es derzeit nur einen gibt. Ein zweiter wird nur dann aufgestellt, wenn entsprechende Umsätze erzielt werden

Er möchte wissen, ob der Spielplatz bei der VS in Berndorf I aufgrund des Zubaus nicht mehr zur Verfügung steht. STR Kratochwil erklärt dazu, dass er nur verkleinert wird.

PAUSE 20.25 Uhr bis 20.35 Uhr

Der Bürgermeister gratuliert den Mandataren, die im Monat Mai und Juni den Geburtstag feierten.

Da keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.50

Die Schriftführer:

STADir. Franz Grill e.h.

VB Marion Reitzl e.h.

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am

Unterschriften:

SPÖ: Vzbgm. Werner BADER

ÖVP: STR Franz RUMPLER

FPÖ: STR Christa KRATOHWIL

UBV: GR Andreas KRONFELLNER

in Vertretung:

SPÖ: GR Kurt ADLER

ÖVP: GR Silvia HROMADKA

FPÖ: GR Gerhard ULLRICH

UBV: GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSc, MBA